

DIE MURECKER STADTZEITUNG

Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Mureck, Ausgabe 2/2015



Brauchtumsfeuer

Da sich in letzter Zeit die Beschwerden bezüglich des Verbrennens von nicht geeigneten Materialien außerhalb der vorgesehenen Brauchtumstage häufen, möchten wir Sie darüber informieren.

Seite 3

Stadtfest Mureck

Von morgens bis abends konnte man die ausgelassene Stimmung unter Freunden und Familie auf sich wirken lassen und sich schon jetzt auf das nächste Jahr freuen.

Seiten 9, 14 bis 17

Schachmeisterschaft

Aus 16 europäischen Ländern reisten Jugendliche in unsere Region. Sie alle wollten gewinnen oder zumindest bei der Vergabe der zahlreichen EU-Meistertitel mitmischen.

Seite 21

LEBER MODEN

Inh.: Sieglinde Bela - Mureck - Grazerstrasse 12 - Tel.: 03472/2809

www.leber-moden.at



Wäsche,
die Körper
und Seele
erfreut !

AMOURETTE

Triumph 

Europas meistverkaufter BH

Verbrennen von Abfällen verboten!

**Liebe Mureckerinnen,
Liebe Murecker!**

Da sich in letzter Zeit die Beschwerden bezüglich des Verbrennens von nicht geeigneten Materialien außerhalb der vorgesehenen Brauchstumsstage häufen, möchten wir Sie darüber informieren, dass die Brauchstumsfeuer, Feuer im Rahmen von Brauchstumsveranstaltungen sind, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschriftet werden dürfen. Als solche Feuer gelten:

► **Osterfeuer** am Karsamstag; das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig;

1. § 2 Z. 2 lit. b lautet:

„b) Sonnwendfeuer (21. Juni); sollte der 21. Juni nicht auf einen Samstag fallen, so ist das Entzünden eines Brauchstumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nächsten, auf den 21. Juni nachfolgenden Samstag zulässig.“

► Sollte der 21. Juni auf einen Sonntag fallen, so ist das Entfachen des Sonnwendfeuers an diesem Tag oder am vorhergehenden Samstag möglich. § 3 Abs. 3 gilt sinngemäß; **Feuer im Rahmen regionaler Bräuche,**

die das Abheizen eines Feuers beinhalten, wenn sie auf eine langjährige, gelebte Tradition mit eindeutigem Brauchstumshintergrund verweisen können (diese Feuer sind bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen!).

Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich. Ein Ausweichen auf den sogenannten „Kleinen Ostersonntag“, ist nicht zulässig.

Keinesfalls dürfen Abfälle, insbesondere **Altholz** (Baumaterial, Verpackungen, Paletten, Möbel, usw.) und **nicht biogene Materialien** (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, usw.) bei Brauchstumsfeuern mitverbrannt werden.

Dabei ist auch zu beachten, dass von der Gemeinde bzw. von einem privaten Unternehmen abgeholter Strauch- und Baumschnitt (Grünschnittsammelstellen, Strauchschnittabfuhr, Häckseldienst) als Abfall gilt und daher keinesfalls für Osterfeuer verwendet werden darf. Die Gemeinde bzw. das Unternehmen hat mit der Übernahme die Verpflichtung zur Verwertung nach den Vorgaben der Verordnung über die Sammlung biogener Abfälle übernommen!!!

Die bei den Brauchstumsfeuern **anfallenden Aschen sind entsprechend den abfallrechtlichen Bestimmungen zu verwerten bzw. zu entsorgen.** Bei einer stofflichen Verwertung sind die Vorgaben der **Richtlinie für den sachgerechten Einsatz von Pflanzenaschen zur Verwertung auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen (BMLFUW, Jänner 2011)** einzuhalten.

Verbrennen von nicht geeigneten Materialien und das Verbrennen **außerhalb der vorgesehenen Brauchstumsstage** (Karsamstag, 21. Juni – Sonnwendfeier) wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer **Geldstrafe bis zu 3.630 Euro gemäß Bundesluftreinhaltengesetz bestraft!**

Materialien pflanzlicher Herkunft sind im unmittelbaren Bereich des Haushaltes oder der Betriebsstätte zu verwerten (Einzel- oder Gemeinschaftskompostierung) oder der Sammlung biogener Abfälle (Biotonne, Altstoffsammelzentrum, Grünschnittsammelstelle, Häckseldienst, usw.) zuzuführen.

Nutzen Sie diese Möglichkeiten und verzichten Sie auf das Abbrennen im Freien sowie in ihren Heizungsöfen. Damit vermeiden Sie auch,

dass Kleintiere qualvoll im Feuer verenden!

Schädlings- und krankheitsbefallene Materialien?

Nach den Bestimmungen der Verordnung des Landeshauptmannes vom 8. August 2012 über die **Zulässigkeit von Ausnahmen vom Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen** (Verbrennungsverbot-Ausnahmen VO; LGBl. Nr. 77/2012) ist das Verbrennen von schädlings- und krankheitsbefallenen Materialien zulässig, wenn

1. dies zur wirksamen Bekämpfung von Schädlingen und Krankheiten unbedingt erforderlich ist und
2. keine andere ökologisch verträgliche Methode anwendbar ist.

Das Verbrennen von schädlings- und krankheitsbefallenen biogenen Materialien ist der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde bis spätestens 24 Stunden vor dem Entzünden des Feuers zu melden und in geeigneter Form (z. B. mittels Fotos) zu dokumentieren. Die Bezirksverwaltungsbehörde hat die notwendigen Ermittlungen durchzuführen. Auf Verlangen sind die Dokumentationen der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde vorzuweisen. ■

Revision des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Mureck

Die Stadtgemeinde Mureck führt derzeit im Rahmen der bevorstehenden Neuauflage des Flächenwidmungsplanes eine Erhebung aller öffentlichen und privaten Planungsinteressen durch.

Sie planen zum Beispiel in den nächsten Jahren die Errichtung eines Wohnhauses und haben bereits ein entsprechendes Grundstück zur Verfügung welches noch nicht als Bauland gewidmet ist,

kann dieses auf Antrag im Rahmen der Revision des Flächenwidmungsplanes als Bauland ausgewiesen werden.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte bis 30. November 2015 an unser Bauamt, Herrn Gernot Schutz, Telefon 03472-2105-34 oder per E-Mail g.schutz@mureck.gv.at.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mureck!

„Mureck wurde am Jänner 2015 neu geboren. Das Kind ist jetzt vom neuen Gemeinderat, der am 20. April angelobt wurde, groß zu ziehen.“

Das waren meine Worte beim Festakt zur Feier der 40-jährigen Stadterhebung vor dem fulminanten Stadtfest am 19. September. Meine Freude über das gelungene Fest hält noch immer an. Viele haben dazu beigetragen, denn nur im MITEINANDER gelingen Werke, die dem Allgemeinwohl dienen.

Die Zusammenarbeit zwischen den Verantwortlichen und Bediensteten der Stadtgemeinde, dem Tourismusverband (dem Obmann und Meister-Organisator Matthias Batruel ein großes DANKE!), den Schulen, Organisationen, Betrieben und Vereinen klappte vorzüglich. Nicht umsonst war in den Zeitungen von einem „Fest der Begegnung und des Miteinander“ zu lesen; kamen doch Menschen jeden Alters aus allen Ortsteilen, um sich am vielfältigen Programm zu erfreuen. Bei kulinarischen Köstlichkeiten kam es zu herzlichen Begegnungen und anregenden Gesprächen. Die

Präsidentin des Steiermärkischen Landtags, Dr. Bettina Vollath, brachte in ihrer Rede die Zuversicht zum Ausdruck, dass die drei ehemaligen Gemeinden gut zusammengewachsen und gemeinsam stärker sind.

Ein schöner Höhepunkt des Festaktes war die Übergabe der vom Gemeinderat einstimmig beschlossenen Auszeichnungen.

Frau Bürgermeisterin a.D. Waltraud Sudy konnte den ihr verliehenen Ehrenring der Stadt Mureck wegen einer Reise nicht entgegennehmen. Die Übergabe wird später in würdigem Rahmen erfolgen. Für ihre Verdienste in ihren Funktionen wurden mit der Ehrennadel der Stadt Mureck ausgezeichnet:

Dir.ⁱⁿ i.R. Hiltraud Burger, Chorleiterin Cäcilia Pock, Obmann des Sängervereins Mureck Hans Günter Burger und Musikschuldirektor i.R. Mag. Gotthelf Orthacker. Allen Ausgezeichneten herzliche Glückwünsche und gebührenden Dank für ihre erbrachten Leistungen!

An dieser Stelle sei auch allen Mitwirkenden bei der Herausgabe der Festschrift ge-

dankt, die mittlerweile in allen Haushalten eingelangt sein müsste. Die Finanzierung erfolgte durch großzügige Unterstützung der sechs Finanzdienstleister, die für die Stadtgemeinde tätig sind: Allianz, Grazer Wechselseitige, Raiffeisenbank, Sparkasse, Uniqa und Volksbank. Danke!

Die Murecker Stadtzeitung

... ist der neue Name unserer Gemeindezeitung, die 6x im Jahr erscheinen wird. Mehr als 50 Vorschläge wurden auf unterschiedliche Art und Weise eingebracht. Vielen Dank dafür!

Wie angekündigt, wurde unter allen Einreichungen ein 100-Euro-Einkaufsgutschein der Stadtgemeinde Mureck verlost. Der glückliche Gewinner der öffentlichen Ziehung beim Stadtfest ist Herr Matthias Schutz aus Mureck!

Neues Bürgerservice

Besonders gefreut hat mich, dass das neue Bürgerservice im Erdgeschoss nach extrem kurzer Umbauzeit am Jubiläumstag eröffnet werden konnte. Architekt Gernot Ritter verwies auf die geringen Kosten, möglich gemacht durch die Verwendung der Einrichtung aus dem ehemaligen Gemeindegemeindeamt in Gosdorf. Die Arbeiten wurden mit wenigen kleinen Ausnahmen ausschließlich von Firmen aus der neuen Stadt Mureck in hervorragender Art und Weise durchgeführt. Viel Lob hörte und höre ich auch, dass gleichzeitig das öffentliche WC rundum erneuert wurde.

Und für viel Aufmerksamkeit sorgt die originelle Fas-



sadengestaltung, die auch dazu beitragen soll, Mureck bekannter und interessanter zu machen.

Neues Dach für die Volksschule Mureck

In den Sommerferien erhielt die Volksschule das dringend benötigte neue Dach und eine neue Blitzschutzanlage. Auch wurden die Sicherheitssysteme für den Feuerschutz erneuert. Durch die notwendige Schließung der Volksschule in Brunnsee konnte durch die dazu gekommenen sieben SchülerInnen eine pädagogisch wertvolle Klassenteilung vorgenommen werden.

Nach einem Gespräch mit Bildungslandesrätin Mag. Ursula Lackner werden in den nächsten Wochen die Gebäude der Neuen Mittelschule von der zuständigen Fachabteilung auf notwendige Sanierungsmaßnahmen überprüft werden. Ich hoffe, dass die Handwerker schon in den nächsten großen Ferien zum Einsatz kommen und wir beim Stadtfest im September 2016 Grund zum Feiern haben.

Angebot der Kindergärten verbessern

Insgesamt stehen in unserer Gemeinde drei Kindergärten



Bgm. Toni Vukan und Landtagspräsidentin Dr. Bettina Vollath



Das neue Bürgerservice – Bürgernahe

Das Rathaus Mureck gehört zu den bedeutendsten Baudenkmälern der Steiermark. Leider hat auch hier der Zahn der Zeit genagt und dem Gebäude sowohl innen als auch außen massive Schäden zugefügt. Daher will der neue Bürgermeister Anton Vukan ein Zeichen setzen, das Ensemble mittelfristig sanieren und sein neues Bürgerservice in das Erdgeschoß – nah am Bürger – etablieren. Um dieses historische Baujuwel wieder zu dem zu machen, was es einst war, braucht man Zeit und Geld.

Eine behutsame fachgerechte und gestalterisch nachhaltige Generalsanierung kann erst in den nächsten Jahren nach

einer eingehenden Budgetkonsolidierung erfolgen. Wie also reagieren, wo zum einen ein schnelles Zeichen der Begegnung gesetzt werden soll und andererseits die Budgetmittel und die Zeit knapp sind?

Das Bürgerservice als temporärer Begegnungsraum.

Das ehemalige Tourismusbüro wird innen nur geringfügig oberflächensaniert, mit bestehenden Büromöbeln ausgestattet und erhält außen eine „temporäre Signalwand“ zum neuen Bürgerservice, die einerseits einen optischen Akzent im Ort markiert und andererseits die optischen Mängel an der alten Fassade bis zu deren endgültigen, fachgerechten

Sanierung, kaschiert. Eine temporäre „Baustellenfassade mit gestalterischem Niveau und Informationswert“, die ein für Mureck typisches Motiv – nämlich die Muraunen – als Grundierung erhält. Der Intention des Bürgermeisters, in direkten Kontakt zu seinen Bürgern zu treten, wird so ein geeigneter Raum errichtet, der offene Begegnungen und Serviceleistungen ineinander verschmelzen lässt.

Gleichzeitig zu dieser ersten Maßnahme wird eine Studie zur Bauforschung und nachhaltigen Nutzung des Gebäudes begonnen. Betreten der Baustelle erwünscht!

Text: Architekt DI Gernot Ritter

zur Verfügung. Der Übungskindergarten in der Bundesanstalt für Kindergartenpädagogik (BAKIP) steht unter Verwaltung des Bundes, die Kindergärten in Eichfeld und Gosdorf fallen unter die Zuständigkeit der Gemeinde. Alle diese Einrichtungen werden in hervorragender Weise geführt! Allerdings entsprechen die Öffnungszeiten der beiden Gemeindekindergärten nicht mehr den Anforderungen der heutigen Zeit. Ich habe deshalb die zuständige Fachabteilung beim Land Steiermark um Prüfung gebeten, ob mit einer Zusammenführung der beiden Gemeindekindergärten Verbesserungen möglich wären. Ich meine damit Öffnungszeiten zwischen 7.00 und 17.00 Uhr mit Mittagstisch und ein Angebot der Kinder-

betreuung in den Schulferien. So könnte vielen Eltern und AlleinerzieherInnen bei der Bewältigung von flexiblen Arbeitszeiten geholfen werden.

Finanzen

Als Bürgermeister bin ich verpflichtet, für das Inkasso der gesetzlichen Gebühren und Abgaben zu sorgen. Nach Überprüfung habe ich eine nicht unerhebliche Summe ausstehender Zahlungen an die Gemeinde festgestellt und deshalb angeordnet, alle Forderungen einzumahnen. Es besteht die Möglichkeit der Vereinbarung eines Teilzahlungsplans. Dazu ist die Kontaktaufnahme mit der Gemeindeverwaltung notwendig. Erfolgt keine Reaktion, müssen wir der Gemeindeordnung ent-

sprechend rechtliche Schritte einleiten.

Nehmen wir den Schwung des Stadtfestes mit in die Arbeit der nächsten Monate für

unsere Gemeinde! Ich freue mich auf viele Anregungen und Beiträge.

Herzlichen Gruß!

Toni Vukan



Bgm. Toni Vukan mit Landesrätin Mag.^a Ursula Lackner

Zehn Jahre neue Stadtbücherei



Hinten von links: Gerlinde Tschinkl, Marlies Polič, Christine Derwaritsch, Ulrike Kügerl, Dir. Martha Weiß, 2. Reihe: Karin Ringer, Karin Mlinarič. Vorne: Annemarie Ferstl-Rohrbacher

Unter die vielen Jubilare des Murecker Stadtfestes reihte sich heuer auch die Stadtbücherei Mureck ein. „Zehn Jahre neue Stadtbücherei“ gab es zu feiern. Vor zehn Jahren siedelte man aus dem ersten Stock des Schützhauses in das barrierefreie Erdgeschoss.

Bürgermeister Toni Vukan überreichte aus diesem Anlass im Beisein von Landtagspräsidentin Bettina Vollath dem engagierten Team neben Blumensträußen auch einen gemütlichen Lesesessel für die Bücherei.

„Der Lesesessel – ein Zeichen für Gemütlichkeit, ankommen, sich hinsetzen, ein gutes Buch zur Hand nehmen, eintauchen in fremde Welten, in Freude, Liebe und Schmerz der Autoren.“

Dazu laden wir zu unseren Öffnungszeiten ein.

„Der neue Lesesessel – ein Zeichen für Veränderung, Aufbruch, neue Ideen, Anerkennung und neue Energie.“ Das bedeutet das Geschenk für uns als Team.

Öffnungszeiten:

Montag: 16 bis 18 Uhr

Mittwoch: 16 bis 18 Uhr

Österreich liest findet in diesem Jahr zwischen 19. und 25. Oktober statt.

Am Dienstag, dem 20. Oktober veranstaltet die Stadtbücherei Mureck einen Bastelnachmittag für Kinder und Junggebliebene.

Zwischen 15 und 17 Uhr kann man für einen Unkostenbeitrag von einem Euro in den Räumen der Bücherei einen „Lesekasperl“ basteln. ■

Text: Ulrike Kügerl,

Foto: Werner Friedl

Neue Medien in der Stadtbücherei Mureck

Romane	
„Pariser Trilogie“	Patrick Modiano
„Girl on the Train“	Paula Hawkins
„Gehe hin, stelle einen Wächter“	Harper Lee
„Wer die Nachtigall stört“	Harper Lee
„Ein ganz neues Leben“	Jojo Moyes
„Der Abgeordnete“	Josef Rothwein
„Provokateure“	Martin Walker
„Makarionissi oder Die Insel der Seligen“	Vea Kaiser
„Selbstporträt mit Flusspferd“	Arno Geiger
„Das Spiel des Poeten“	Andrea Camilleri
„Der unwiderstehliche Garten“	Barbara Frischmuth
„Montecristo“	Martin Suter
„Wenn der Wind singt/Pinball 1973“	Haruki Murakami
„Oma lässt grüßen und sagt, es tut ihr leid“	Frederick Beckmann
Kriminalromane/Thriller	
„Tod zwischen den Zeilen“	Donna Leon
„Passagier 23“	Sebastian Fitzek
Sachbücher	
„Inside IS – 10 Tage im ‚Islamische Staat‘“	Jürgen Todenhöfer
„Über das Meer: Mit Syrern auf der Flucht nach Europa“	Wolfgang Bauer
Hörbücher	
„Altes Land“	Dörte Hansen
DVDs	
„Honig im Kopf“	Spielfilm
„Fifty Shades of Grey“	Buchverfilmung
„Der Nanny“	Spielfilm
Bilderbücher/Kinderbücher	
„Muti, mutig“	Lorenz Pauli
„Wenn die Ziege schwimmen lernt“	Nele Moost
„Während der Bär schlief“	Ayano Imai
„Die schöne Schelly“	Eve Tharlet
„Das schwarze Huhn“	Martin Schloßmacher
„Die kleine Hummel Bommel“	Britta Sabbag
„Sag, dass du mein Bruder bist!“	Caritas Führer
Jugendbücher/Junge Erwachsene	
„Selection“ Band 1 bis 4	Kiera Cass

HAUSTECHNIK GABELJIC

OTOKAR - KERNSTOCK - ALLEE 16
A-8480 MURECK
Tel. 0650/6364508 Inh. SENAD G.
E-Mail: sengsolar@gmail.com

Eröffnung des neuen Tourismusbüros mit ÖBB-Bahnhof



Daniela Kargl vor dem neuen Tourismusbüro

Anfang September wurden die neuen Räumlichkeiten des Murecker Tourismusbüros samt dem angeschlossenen ÖBB-Bahnhof in der City eröffnet.

Gerhard Krenn vom ÖBB-Regionalmanagement zeigte sich vom neuen Erscheinungsbild des Bahnhofs in der City begeistert und freut sich auf gute Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Mureck unter seinem neuen Obmann Matthias Batruel. Daniela Kargl ist zukünftig für den bewährten Verkauf von

ÖBB- und Verbundtickets sowie alle Fragen und Auskünfte rund um nationales und internationales Reisen mit der Bahn zuständig. ■

Mag. Andreas Kügerl

Tourismusbüro Mureck und Bahnhof in der City Mureck:
Tel.: 03472/3459
E-Mail: tourismus@mureck.steiermark.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag:
8 bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr
Freitag: 8 bis 16 Uhr
Hauptplatz 13, 8480 Mureck

Schnell & supergünstig durch die ganze Steiermark Das Top-Ticket um nur 102 Euro

- ▶ für alle SchülerInnen und Lehrlinge bis zum 24. Lebensjahr, die ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben und für die Familienbeihilfe bezogen wird
- ▶ gültig für alle Verbundlinien in der Steiermark (Bahn, Bus & Straßenbahn)
- ▶ gültig vom 1. September 2015 bis 30. September 2016
- ▶ gültig an allen Tagen von 0 bis 24 Uhr
- ▶ Preis: 102 Euro
- ▶ Aufzahlung zum SchülerInnen-/Lehrlingsticket möglich ■

Neue Kfz-Werkstätte mit vielen Highlights



Stefan Weber, mit 20 Jahren, jüngster Kfz-Technik-Meister in der Steiermark, hat in Mureck eine freie Werkstätte am neuesten Stand der Technik eröffnet.

Text und Foto: Firma Weber

Weber GesmbH – 8480 Mureck, Hoffeldstraße 7
Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 u. 13.30 bis 18.00 Uhr
Tel: +43 (0) 664 / 124 19 06

- ▶ 2 Hebebühnen für Pkw und Transporter
- ▶ 1 Kurzhubbühne für Karosserie- und Spenglerarbeiten
- ▶ 1 Elektrohydraulische Scherenhebebühne für § 57a Überprüfungen bis 3,5 Tonnen
- ▶ Kombi Tester zu § 57a Überprüfung der Abgase
- ▶ Bremsenprüfstand mit Aushubvorrichtung auch geeignet für Transporter, Pferdeanhänger und Wohnmobile
- ▶ Reifenwucht- und Montiermaschine
- ▶ Klimagerät für Klimaanlage-Service

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion:
 Stadtgemeinde Mureck, 8480 Mureck, Hauptplatz 30

Druck: Druckerei Niegelhell, Leitring

Layout: www.roro-zec.at

Für den Inhalt verantwortlich, sofern nicht anders angegeben:
 Stadtgemeinde Mureck.

Der Inhalt der nicht redaktionellen Beiträge muss sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

Redaktion: Bgm. Toni Vukan, Dir. Hermine Trummer, Karl Reisenhofer, Monika Sonderegger-Lang

Titelfoto: Raiffeisenbank Mureck

E-Mail: redaktion@mureck.gv.at **Internet:** <http://www.mureck.gv.at>

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
Montag, der 2. November 2015

Deutschunterricht für asylsuchende Menschen in Mureck



Gemeinsam Deutsch lernen ist zwar anstrengend, macht aber auch Spaß.

Das Erlernen der deutschen Sprache ist eine der wichtigsten Voraussetzungen, um in unserer Gesellschaft Anschluss zu finden und am Zusammenleben teilzunehmen. Diese Erkenntnis leitet einige Murecker BürgerInnen, die im Sommer einen Verein gegründet haben.

Der Verein „Deutsch – lass uns reden“ verfolgt das Ziel, Deutschunterricht für asylsuchende Menschen durchzuführen und sie gleichzeitig mit den Grundlagen des alltäglichen Umgangs in unserer Kultur vertraut zu machen.

Im Frühjahr dieses Jahres fand dieser Unterricht zunächst nur für die Frauen statt, die im Kolpinghaus leben. Seit der Ankunft der Männer im Haus Bettina im Mai gibt es nun gemischte Gruppen in mehreren Leistungsstufen.

Die engagierte Mitarbeit von ehrenamtlich Lehrenden wird seit Juni durch eine Trainerin ergänzt, die seit 2001 „Deutsch als Fremdsprache“ (DaF) unterrichtet. Sie arbeitet teils ehrenamtlich, teilweise wird

ihre Tätigkeit über Aufwandsentschädigungen der Caritas und private Spenden honoriert. Mit ihrer Hilfe konnte der Unterricht systematisiert und die Anschaffung von Lehrbüchern abgestimmt werden. Derzeit haben alle TeilnehmerInnen unabhängig von ihrer Leistungsstufe an drei Tagen pro Woche je ein bis zwei Stunden Unterricht.

Einige der Teilnehmenden machen große Fortschritte und so haben zwei von ihnen Anfang September die Aufgabe übernommen, ihre Kollegen in den Alphabetisierungskursen zu unterstützen.

Mit einer großzügigen Spende der Firma SAKO/Ratschendorf konnte das Honorar für die DaF-Trainerin bis Ende August bezahlt werden und für das Septemberhonorar konnten wir bereits eine weitere Spenderin finden. Auch Bürgermeister Vukan hat den Unterricht mit der Anschaffung von Wörterbüchern für alle TeilnehmerInnen tatkräftig unterstützt. Erfreulicherweise konnten wir während der Sommerferien die Räume

der NMS Mureck nutzen, in diesen war ein Arbeiten auch in größeren Gruppen möglich. Seit Schulbeginn finden wir Aufnahme in der hiesigen Volksschule. Beiden Direktorinnen, Rosmarie Konrad und Hermine Trummer sei dafür herzlich gedankt.

Es liegen jedoch auch große Herausforderungen vor uns, für die wir auf die Hilfe aus der Bevölkerung angewiesen sind:

Einige asylsuchende Menschen haben Mureck bereits schon wieder verlassen und neue füllen die frei gewordenen Plätze auf. So brauchen wir

immer wieder neue Arbeitsbücher. Auch für die Fortgeschrittenen fallen nach Abschluss des Grundkurses im September Kosten für die weiterführenden Arbeitsbücher an. Gerne möchten wir das Honorar für die DaF-Trainerin auch weiterhin sicherstellen.

Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser um Ihre Unterstützung, zum Beispiel durch:

- ▶ eine Mitarbeit im Unterricht oder in der Hausaufgabenbetreuung
- ▶ das Einladen von asylsuchenden Menschen zu verschiedenen Aktivitäten, bei denen die Sprachkenntnisse angewendet werden können und unsere Kultur erlebbar wird
- ▶ Mitarbeit oder Mitgliedschaft im Verein „Deutsch – lass uns reden“
- ▶ Spenden ■

Text u. Foto: Wolfgang Schüers

Ansprechpartnerinnen:
Martha Weiß,
martha.weiss53@gmail.com
Tel. 0664 / 511 19 98 oder
Nicolette Blok,
n.blok@aon.at
Tel. 0676 / 626 52 57

Fußballturnier mit Flüchtlingen

Say it loud, say it clear – Refugees are welcome here! Über 150 junge, fußballbegeisterte Flüchtlinge verbrachten am 23. September den Nachmittag auf Einladung des SV Flavia Solva Leibnitz im Römerstadion Wagna und bestritten ein freundschaftliches Fußballturnier.

Auch die Murecker Männer aus dem Gästehaus Bettina traten als Mannschaft an und zeigten

auf dem Spielfeld, dass sie auch als sportliches Team gut funktionieren. Man konnte bei dem Spiel schon das eine oder andere deutsche Wort hören. ■

Text: Ulrike Kügerl,

Foto: Christine Augustin



Das neue Stadtfest war ein Riesenerfolg für die rund 3.600-Einwohner-Gemeinde

Alle feierten Jubiläum in unserer neuen Stadt

Am 19. September 2015 war es soweit: Die Grenzlandtrachtenkapelle Mureck machte mit ihren Marschvorführungen den Auftakt und versetzte nicht nur durch die „Ameise“ die zahlreich erschienenen Zuseher regelrecht ins Staunen.

Das Murecker Stadtfest wurde direkt vor dem neuen barrierefreien Bürgerservicebüro im Rahmen eines feierlichen Festakts von Bürgermeister Toni Vukan eröffnet. Für die ideenreiche, musikalische Gratulation zum 40. Geburtstag der Stadt Mureck sorgten die Schulen und Chöre Murecks. Ebenso einen 40er feierte die Musikschule, die sowohl mit dem Jugendstreichorchester als auch mit der Jugendblaskapelle vertreten war. Mit viel Schwung und Dynamik bewie-

sen die Musiker in gewohnter Manier ihr Können.

Ein geschmiedetes Fahrrad – als Wahrzeichen für den Murradweg – steht seit kurzem am Murecker Hauptplatz: gefertigt von der Landesberufsschule Mureck, die ihren 60er feierte. Das Schauschmieden kam bei den Zusehern heuer wieder gut an.

Mit traditionellen Chorklängen feierte der Sängerverein sein 150-jähriges Bestandsjubiläum.

Am jüngsten war das Team der neuen Stadtbücherei, denn es feierte den ersten runden Geburtstag.

Und so kam an diesem Samstag an dem – von den Leuten des Beschäftigungsprojektes Ausblicke und Blumenstube Astrid liebevoll geschmückten – abgesperrten Hauptplatz

wohl keiner so schnell vorbei. Vielfältiges kulinarisches Angebot bestimmte nebenbei die Qual der Wahl und ließ Feinschmeckerherzen höher schlagen. Ein Hoch für alle Gastwirte und Vereine, die beinahe unermüdlich so Manches in die Pfanne schmissen und gleichzeitig das eine oder andere Getränk ausschenkten.

Ein Heimspiel für die hiesigen Models stellte auch wieder die viel besuchte Modenschau von diesmal vier verschiedenen ortsansässigen Geschäften dar und gilt inzwischen als absolutes Highlight bei den Besuchern.

Hobbykünstler aller Art hatten die Gelegenheit, ihre Kunstwerke zu präsentieren.

Auch das musikalische Angebot konnte sich sehen und hören lassen, denn

unter der Organisationsleitung von Tourismusverbandsvorsitzenden Matthias Batruel und seinem Team war es möglich, dass insgesamt elf Bands auf vier verschiedenen Bühnen ihr Bestes gaben. Mit Countrymusic, Rock'n Roll, Gypsy Jazz, Austropop, Blues, Volksmusik und mit italienischen und lateinamerikanischen Klängen war echt für Abwechslung gesorgt.

Allerlei Beschäftigung bestimmte diesen Festtag, sodass man gar nicht alles einzeln erwähnen kann.

Von morgens bis abends konnte man die ausgelassene Stimmung unter Freunden und Familie auf sich wirken lassen und sich schon jetzt auf das nächste Jahr freuen. ■

Text: Karin Ringer

Fotos auf den Seite 14 bis 17

Deutsche Vermögensberatung Bank AG

Ihr **TOP**
Dienstleister
in der
Steiermark
seit 2000

Unser Service-Angebot für Sie:

- > Vermögensaufbau und -absicherung
- > Finanzierungen
- > Private Zukunftsvorsorge
- > Versicherungen

So arbeiten wir:

- > Individuelle Beratung
- > Massgeschneiderte Lösungen
- > Langfristige Kundenbindung

Unsere Stärken:

Wir verkaufen keine Produkte, sondern entwickeln mit Ihnen ein ganzheitliches Vorsorge- und Finanzkonzept. Darauf vertrauen seit über 40 Jahren mehr als 6 Millionen Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz.



Agentur für
Deutsche Vermögensberatung Bank AG

Robert Senekowitsch

Vermögensberater & Versicherungsagent
Grazer Strasse 39c · 8480 Mureck
Telefon 0664 617 58 45
Robert.Senekowitsch@dvag.at
www.dvag.at/Robert.Senekowitsch



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Versicherungsagent im Auftrag der Deutschen Vermögensberatung Bank AG für die Generali Versicherung AG: GISA-Zahl 20654979
Vermögensberater gemäß § 94 Z 75 GewO mit der Berechtigung zur Vermittlung von Lebens- u. Unfallversicherungen im Auftrag der
Deutschen Vermögensberatung Bank AG als Versicherungsagent der Generali Versicherung AG: GISA-Zahl 20655013 · Finanzierungs-
vermittlungen im Umfang des Vorstellens, Anbieten und andere Vorarbeiten zu Kreditverträgen gemäß § 136a Abs. 1 Z 2b GewO
erfolgen im Auftrag der Deutschen Vermögensberatung Bank AG und ausschließlich für deren Produktpartner (siehe www.dvag.at)

24-Stunden-Pflege: Erstklassiges Service auch nach der Vermittlung

Herzlich und professionell



Evamaria Gruber-Oswald

Die gebürtige Mureckerin Evamaria Gruber-Oswald und Ehemann Dr. Dieter Gruber aus Leibnitz setzen mit der H24 Hilfe-Betreuung-Pflege GmbH auf dem Gebiet der 24-Stunden-Betreuung neue Maßstäbe in Sachen Professionalität und Service.

Gemeinsam mit ihren Klienten und deren Angehörigen

stellen sie ein individuelles Betreuungspaket zusammen, das optimal auf die Bedürfnisse der Familie abgestimmt wird.

Durch ihre Erfahrungen mit der eigenen Mutter gepaart mit ihren beruflichen Kompetenzen in Qualitätsmanagement und Unternehmensorganisation gelang es Eva Gruber-Oswald, Qualität mit Herzlichkeit und Empathie, leistbare

Kosten für Betroffene und zugleich faire Honorare für BetreuerInnen und PflegerInnen unter einen Hut zu bringen.

Frau Gruber-Oswald, Sie kommen ja ursprünglich aus der Werbe- und Eventbranche – wie sind Sie auf die 24-Stunden-Pflege gekommen?

Eigentlich war das ja die Idee meines Mannes, nachdem ich für meine Mutter, Maridi Oswald – sie lebt in Mureck und wir in Leibnitz – eine optimale Betreuungsform gesucht habe. Meine Mama hat die Pflegestufe 5, ist also unbedingt auf Hilfe und Betreuung angewiesen. Da meinte mein Mann: „Warum gründest du nicht ein Unternehmen in diesem Bereich? Dort hast du es selbst in der Hand, die Abläufe und Qualitätskriterien so zu gestalten, dass sie auch deinen hohen Ansprüchen genügen.“ Und ich musste dann nicht mehr lange überlegen.

Wie treffen Sie die Auswahl der Betreuungspersonen?

Neben der pflegerischen Qualifikation sowie der entsprechenden Kenntnis der deutschen Sprache – die wir selbstverständlich voraussetzen – sind mir vor allem Einfühlungsvermögen, Herzlichkeit und ein warmes, fröhliches Wesen wichtig. Das alles kann man aber nur in einem persönlichen Gespräch feststellen, worauf ich bei jeder Bewerbung bestehe.

Und worin besteht nun Ihr besonderes Service?

Mit der alleinigen Vermittlung von qualifizierten Betreuungspersonen ist es noch

nicht getan: wir unterstützen und begleiten nicht nur unsere Klienten sondern auch ihre Betreuerinnen und Betreuer schon von Beginn an, wobei die Beratung in einem persönlichen Gespräch – möglichst vor Ort und mit allen Beteiligten – auch hier stets im Vordergrund steht.

Für Notfälle sind wir mit dem 24-Stunden-Bereitschaftstelefon jederzeit – auch an Sonn- und Feiertagen – sowohl für Klienten als auch Betreuungspersonen erreichbar. Aber auch bei kleineren Problemen helfen wir gerne und ohne zusätzliche Kosten: Zum Beispiel fahre ich schon mal eine Klientin zum Optiker, besorge einen Ventilator bei zu großer Hitze oder versorge die Betreuerin mit einem Gelsenstecker.

Zu unserem H24-Betreuungspaket gehört natürlich auch der Behörden-Support. Hier helfen wir bei der Bewältigung des anfallenden Papierkrams. Egal ob Anmeldung der Betreuungsperson bei Gemeinde, Gewerbeamt, Finanzamt und Sozialversicherung, Ansuchen um Pflegegeld, staatlichen Zuschuss oder was sonst noch so anfällt: wir regeln das. ■



H24
Hilfe-Betreuung-Pflege GmbH
A-8430 Leibnitz,
Marburger Straße 11/2
Tel. +43 3452/75 430
E-Mail: office@h24.co.at
Web: www.h24.co.at
facebook.com/H24EvaGruber

Grippe-Impfaktion

Sehr geehrte Damen und Herren!

Für die Bevölkerung besteht in der Zeit vom 5. Oktober 2015 bis 29. Jänner 2016 die Möglichkeit, die Grippe-Impfung in der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark, Standort Radkersburg, zu erhalten.

Die Impfungen werden im Sanitätsreferat, Parterre, Zimmer Nr. 5, Dienstag von 8.30 bis 12.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung durchgeführt.

Der Impfkostenbeitrag beträgt € 9,50 bis zum 65. Lebensjahr und € 12,- für Personen ab dem 65. Lebensjahr.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bezirkshauptmann

i. V. Dr. Alexandra Krasnovsky-Ehrenreich, Amtsärztin



Ernst Gregorc

Misselsdorf 102 | 8480 Mureck

03472 24 01 | www.gregorc.at



Besuchen Sie unsere Genusssecke!

Regionale Qualitätsprodukte

Frischgeflügel | Nudeln | Eier | Kernöl | Käferbohnen | Geschenkkörbe | Fruchtsäfte
Honig | Salze | Essig | Fandler Öle | Zotter Schokolade uvm.

Für Martini oder Weihnachten: Vulkanlandente, Weidegänse und steirische Pute!



Qualität kommt zu Ihnen nach Hause! Gratis Hauszustellung!

ÖFFNUNGSZEITEN

MO, MI, DO, FR 08:00 - 18:00 UHR
SA 08:00 - 12:00 UHR
Dienstag geschlossen!

Zustellung in Mureck jeden **Samstag ab 7.30 Uhr.**
Rufen Sie uns an - wir liefern zu Ihnen nach Hause!



Bauplätze zu verkaufen!

Nähere Auskünfte werden vom
Bürgermeister Anton Vukan
 (Tel. 0664/533 44 85)
 oder vom **Amtsleiter Karl Reisenhofer**
 (Tel. 0699/124 03 001)
 erteilt.



Freie Wohnungen der Stadtgemeinde Mureck



Foto: project photos

Wohnen in der Stadt, und doch mitten in der Natur, mit guter Verkehrsanbindung nach Leibnitz und Großraum Graz – das bietet Mureck.

Die Stadtgemeinde Mureck kann ihnen zur Zeit **Mietwohnungen** zwischen **41 m² und 89 m²** anbieten.

Für Informationen wenden sie sich bitte an die Stadtgemeinde Mureck,
 Fr. Ulrike Kügerl, Tel. +43 (0) 3472/2105-33
 Fax +43 (0) 3472/2105-6,
 E-Mail: u.kuegerl@mureck.gv.at

Eine Bitte

Unsere Gemeinde ist schön. Jeder Ortsteil hat seinen eigenen Reiz. Touristen kommen auch aus diesem Grund. Weniger schön ist, wenn Müllcontainer und Gelbe Säcke schon tagelang vor dem Abfuhrtermin vor den Häusern stehen – besonders über das Wochenende. Es genügt das Herausstellen am Vorabend. Machen wir unsere Gemeinde gemeinsam noch schöner!
 Danke!

Liebe Grüße, Toni Vukan

Schülerlotse

Weil mir ein sicherer Schulweg ein großes Anliegen ist, möchte ich Schülerlotsen organisieren! Wer möchte 1x pro Woche als Schülerlotse für unsere Kleinen sorgen? Oder kennst Du jemanden, der das gerne machen würde?
 Ich freue mich auf Deine Meldung!
 Gerne auch telefonisch: 0664 / 5334485





Hilfe ~ Betreuung ~ Pflege



*Weil jeder von uns
seine ganz persönliche
Geschichte hat.*

Individuelle Rundumversorgung mit unserer
24-Stunden-Betreuung
für pflegebedürftige Menschen
www.h24.co.at

Auch bei
24-Stunden-Ersatzpflege sowie
24-Stunden-Kurzzeitbetreuung
sind wir für Sie da.

H24 Hilfe~Betreuung~Pflege GmbH | Marburger Straße 11/2 | A-8430 Leibnitz
Telefon **+43 3452 75430** | Email office@h24.co.at | facebook.com/H24EvaGruber



v.l. Bgm. Toni Vukan, Ldtg. Präs. Bettina Vollath, Hiltraud Burger/Ehrennadel, Cäcilia Pock/Ehrennadel, Hans Günter Burger/Ehrennadel, Mag. Gotthelf Orthacker/Ehrennadel, Stadtrat Ing. Josef Krenn, h.r. FR MMag. Josef Kaufmann, 1. Vbgm. Ernst Walisch, 2. Vbgm. Klaus Strein





v.l. 2. Vbgm. Klaus Strein, Ulrike Kürgerl, Marlies Polič, Karin Ringer, Gertrude Tschinkel, Martha Weiß, Christine Derwaritsch, Ldtg. Präs. Bettina Vollath, Bgm Toni Vukan, h.v.R. FR MMag. Josef Kaufmann, 1. Vbgm. Ernst Walisch, Stadtrat Ing. Josef Krenn, Annemarie Ferstl-Rohrbacher, Karin Mlinarič







Segelkunstflieger Dietmar Poll gewinnt in England „Saltby Open“



Sieger Dietmar Poll

Von 27. bis 30. August 2015 wurde in Saltby, England, die Internationale Segelkunstflugmeisterschaft „Saltby Open“ ausgetragen.

Dietmar Poll nimmt öfter an diesem Bewerb teil und konnte vor einiger Zeit schon einmal gewinnen. Heuer lief allerdings alles wie am Schnürchen, damit konnte keiner an Poll vorbei. Geflogen wurde beispielsweise die „Unbekannte Pflicht“, die auch bei der WM geflogen wurde. Poll erreichte mit 1.774 Punkten 83% und war damit nicht zu schlagen. Das schönste Kompliment er-

teilten die Punkterichter: „Es ist ein Vergnügen, Dir zuzusehen, es ist einfach perfekt und harmonisch“.

Mit diesem Sieg sicherte sich Poll auch noch die Englische „Glider Trophy“, vergeben für die höchste Punktezahl aller in England geflogenen Wettbewerbe des Jahres. Da Poll auch die Englische Meisterschaft im Frühjahr gewann, steht er als Gewinner der Trophy wie auch schon 2014 fest. Sie wird am Jahresende an der großen Segelfliegersiegehrung vergeben. ■

Foto und Text: Dietmar Poll



AUTOCROSS NIGHT-RACE mit Internationaler QUAD-STAATSMEISTERSCHAFT in Oberrakitsch



Bei optimalen Bedingungen und schönem Wetter gab es heuer am 1. August eine Fortsetzung vom Autocross-Nightrace was wieder über 2.000 begeisterte Besucher anzog.

Es gingen 72 Rennfahrer an den Start, davon heuer gleich vier Piloten für den MSV Oberrakitsch, denn es gab gleich zwei Newcomer aus Oberrakitsch selbst: Mario Liebmann in der Tourenwagen Klasse bis 2.000 ccm – er musste leider wegen eines Defektes bei seinem Auto aufgeben. Christian Maller startete in der Sportklasse der Quads

und erreichte bei seinem ersten Heimrennen gleich den stolzen zweiten Platz. Der Routinier Hannes Hochegger fuhr in der Buggie-Klasse bis 1.600 ccm auf den ersten Platz und Peter Scheikel belegte den dritten Platz. Ein großartiges Ergebnis für den Oberrakitscher Motorsportverein, herzliche Gratulation!

Der MSV, allen voran Obmann Hannes Kern, bedankt sich bei den unzähligen freiwilligen Helfern und vor allem auch bei den vielen Besuchern für ihr geschätztes Kommen. ■

Text und Foto: Anabel Maller

Benefizveranstaltung des KOBV

Am 31. August 2015 fand in Mureck erstmalig eine Benefizveranstaltung des KOBV der Ortsgruppe Mureck statt.

Dank des Gönners Alfred Pein (einem gebürtigen Murecker) der fünf Fahrräder spendete, konnte ein wertvoller Publicity-Effekt für den Verband erzielt werden, sowie die finanzielle Situation der Ortsgruppe aufgebessert werden.

Die Murecker Gewerbebetriebe: Fa. Lafer, Fa. Obal, Fa. Retzer und Fa. Wisiak, sowie die GRAWE Bad Radkersburg sponserten mit ihren Werbeschaltungen den Losdruck und die Publikation für die Tombola.

Die Ehrengäste, an der Spitze die damalige Bürgermeisterin Waltraud Sudy, sowie BG-Obmann Rupert Gangl und der BG Vorsitzende des PVÖ, Helmut Gugl, welcher mit Gattin Marianne der Veranstaltung beiwohnte, richteten freundliche Grußworte an die Gäste.

Leonie aus Mureck und Lisa aus Bad Radkersburg spielten bei der Tombola die Glückselgerl.

Die Gewinner:

**Rudolf Gutmann, Mureck
Ingrid Schottmeier, Mureck
Felix Harnik, Mureck
Anton Eibel, Gosdorf
Peter Gal, Mureck**

Professionell und kostenfrei filmte der Präsident des Filmclubs Klagenfurt Richard Wagner den Ablauf der Ziehung, sowie die heitere Mode-

ration. An dieser Stelle ein herzliches Danke an alle Unterstützer und Mitwirkende. ■

Text u. Foto:

KOBV Ortsgruppe Mureck



Fünf Fahrräder wurden bei der Tombola verlost.



Ernst Gregorc

Misselsdorf 102 | 8480 Mureck

03472 24 01 | www.gregorc.at

Jedem Tier sein Futter!

Futtermittel | Mastküken | Legeküken | Junghennen | Enten | Gänse | Puten
Tränken | Futterautomaten | Geflügelringe | Eierverpackungen uvm.



Ungezieferbekämpfungsmittel für Tier & Stall gegen Mäuse, Ratten, Milben, Läuse & Flöhe

ÖFFNUNGSZEITEN

MO, MI, DO, FR 08:00 - 18:00 UHR
SA 08:00 - 12:00 UHR
Dienstag geschlossen!

Hauszustellung möglich!





Jürgen Tesch

Aus 5 wurden 2

In einem Workshop der Produktionsschule Mureck, einem Programm des Sozialministeriums in der Lebenshilfe Radkersburg, wurden in Zusammenarbeit mit der Firma Tesch aus Mureck zwei neue PCs für die SchulungsteilnehmerInnen neu zusammengestellt. Jürgen Tesch sponserte fünf ältere Computer, die er gemeinsam mit den Jugendlichen zu zwei hochwertigen Stand-PCs umbaute. Die jun-

ge TeilnehmerInnen konnten aktiv mitarbeiten, und dabei das Innenleben eines Computers kennen lernen. Jetzt kann in der Produktionsschule noch besser aktiv an Bewerbungen, Lebensläufen, Praktikumsrecherchen etc., gearbeitet werden. Die Firma Tesch ist einer von vielen regionalen Partnerbetrieben der Produktionsschule Mureck. Vielen Dank! ■ Mag. Andreas Gratz, Leiter der Produktionsschule Mureck



Fussballteam der Lebenshilfe Radkersburg siegreich

Die intensive Vorbereitung unserer Fußballer und Fußballerinnen machte sich bezahlt. Kein Gegner war der Technik und den taktischen Meisterleistungen der Südoststeirer gewachsen. Mit tollen Toren errangen sie souverän im Level 4 **den ersten Platz beim Panther-Cup-Süd Fußballturnier 2015** in Großpetersdorf. Außerdem können wir mit Thomas Dobay auf einen Torschützenkönig stolz sein! ■



Hilfe für Schulkinder

Mit Schulbeginn bietet die Lebenshilfe Radkersburg für SchülerInnen mit Behinderung Assistenz-, Pflege- und Hilfsdienste an Pflichtschulen an.

Unter bestimmten Voraussetzungen haben Schulkinder mit Behinderung Anspruch auf Assistenz und Bereitstellung von Pflege- und Hilfspersonal während des Unterrichts. Im Auftrag der Gemeinde (im Rahmen des Pflichtschulhaltungsgesetz) oder im Auftrag der Eltern (über Bescheid Steiermärkisches Behindertengesetz) werden pflegerische/unterstützende Leistungen von

qualifiziertem und erfahreinem Personal in enger Zusammenarbeit mit den LehrerInnen erbracht. Neben der Assistenz bei der Mobilität, beim Essen, bei Hygienemaßnahmen und Ähnlichem sollen SchülerInnen eine ihren Fähigkeiten und Neigungen entsprechende Erziehung und Schulbildung erhalten.

Auch im Kindergarten können ähnliche Unterstützungsleistungen in Anspruch genommen werden. ■

Fragen dazu?

**Frau Renate Neuhold,
Tel. 0664 / 45 036 16,
beantwortet sie gerne.**

Geburt, Schule, Therapien, Wohnen und Freizeit

Neue Informationsstelle für Menschen mit Behinderung

Mit dem Start der neuen Informationsstelle **fragen.antworten.wir.fürSie** legt die Lebenshilfe Radkersburg einen weiteren Meilenstein in Richtung Beratung und Information für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige.

Fragen zu den Themen Geburt bis hin zum Leben im Alter werden **KOSTENLOS** und **VERTRAULICH** behandelt. Mag. Ingrid Schuster hält detaillierte Übersichten über Einrichtungen und deren Leistungen, Kindergärten, Schulen,

Wohnmöglichkeiten und Arbeitsbereiche bereit. Umfassende Informationen aus den Bereichen Finanzielles, Beihilfen und Sozialversicherung sowie wichtige Kontaktadressen werden gerne weitergegeben.

Mag. Ingrid Schuster ist für sie telefonisch erreichbar: Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 10 – 14 Uhr. Persönliche Gesprächstermine werden gerne vereinbart! ■

**Kontakt: Tel. 0664/58 48 022
E-Mail: info@lebenshilfe-radkersburg.at**

EU-Meisterschaften:

Junge SchachsportlerInnen trafen sich in Mureck



Bürgermeister Anton Vukan und Erich Gigerl mit den EU-MeisterInnen.

Aus 16 europäischen Ländern reisten Jugendliche in unsere Region. Sie alle wollten gewinnen oder zumindest bei der Vergabe der zahlreichen EU-Meistertitel mitmischen.

120 TeilnehmerInnen und rund 80 Trainer und Begleitpersonen trafen sich im Murecker Kulturzentrum zu

den 13. EU-Jugendschach-Meisterschaften und dem 22. Internationalen Steirischen Jugendschach-Open.

Sie belebten unseren Tourismus für 10 Tage und waren von der Gastfreundschaft der Region begeistert.

Die wunderschönen Jugend-Freizeiteinrichtungen der Stadtgemeinde und die Herz-

lichkeit der Gastronomiebetriebe werden allen Gästen in angenehmer Erinnerung bleiben. Die internationale Schachjugend hat natürlich auch durch ihre Offenheit sehr zur gemeinsamen Basis beigetragen.

Monatelange organisatorische Vorbereitungsarbeiten durch den Steirischen Schach-

Landesverband waren nötig, um die zahlreichen kleinen Beherbergungsbetriebe von Mureck bis Deutsch Goritz in die Veranstaltung einzubinden.

Dank der Unterstützung des Jugendreferates der Steiermärkischen Landesregierung, des Radkersburger Teich- & Hügellandes, der Stadtgemeinde Mureck sowie der lokalen Banken konnte auch die finanzielle Basis für das Event geschaffen werden.

Bürgermeister Anton Vukan stand nicht nur mit Rat und Tat zur Seite, er brachte auch viele wertvolle neue Impulse mit ein.

Um die große, internationale Schachwelt an dem Ereignis teilhaben zu lassen, wurden die meisten Partien live via Internet übertragen.

Die Jugendlichen nutzten die am Hauptplatz eingerichteten Schach-Spielmöglichkeiten, dadurch entstand gleichzeitig eine tolle Schachfreilichtbühne.

Die JungmeisterInnen mussten sich in ihren Herkunftsländern über nationale Bewerbe für die EU-Meisterschaften qualifizieren, danach gab es noch Trainingscamps und viel harte Vorbereitungsarbeit, um für das große Ereignis fit zu sein.

Österreichs Akteure mischten sehr erfolgreich mit. Sie eroberten bei den EU-Bewerben mit Katter Marlene U8 (St) und Mörwald Magdalena U12 (S) Gold und mit Scherthaner David (St) U12 Silber.

Beim Internationalen Styrian Open erreichten die Murecker Jauschneg-Petz Fridolin in der Altersklasse U14 und Lackner Susanne U16 den jeweils hervorragenden 2. Rang. ■



Jugendlandesrätin Ursula Lackner mit EU U8 Meisterin Marlene Katter aus Werndorf.



Turniersaal im Kulturzentrum.

Weitere Informationen:
www.jugendschach.at

Erich Gigerl

Familienradausflug der SPÖ-Mureck

Am 12. September 2015 fand der 13. Familienradausflug der SPÖ-Mureck statt.

Diesmal ging es von Mureck über Hainsdorf-Brunnsee nach Oberrakitsch, wo wir bei der Ölmühle Sixt eine kurze Rast einlegten. Von dort ging's weiter über Helfbrunn, Gosdorf und Eichfeld nach Mureck, wo wir den Nachmittag in

der Buschenschank Praßl ausklingen ließen. Ich danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Familienradausflug für ihr Kommen und freue mich schon auf den nächsten Familienradausflug der SPÖ-Mureck. ■

Fotos vom Familienradausflug finden Sie unter www.spoe-mureck.info

Ernst Walisch



Rege Beteiligung beim Familienradausflug

Herbst- & Weinfest im Wirtshaus Troicher

Das traditionelle Herbst- & Weinfest im Wirtshaus Troicher/Pension Steierland in Mureck war auch heuer wieder ein voller Erfolg.

Das schon weithin berühmte und regelmäßig ausverkaufte Herbst- & Weinfest punktet Jahr für Jahr mit großer Qualität.

Die Gäste wurden in einer blühenden Ambiente – geschaffen von Blumenstube Astrid Rossmann aus Mureck

und Blumenhof Gartler aus Weitersfeld – im wunderschönen „Steierland“-Garten empfangen. Die kulinarischen Köstlichkeiten zauberten Spitzenkoch Heribert Rothwangl (Formel 1), Jungkoch Michael Flechl und selbstverständlich Mansuet Troicher mit seinem erfolgreichen Team. Zur Abundung des kulinarischen Hochgenusses wurden Weine unserer Winzer Ing. Heinz Gründl, Eduard Reichmann, Rudi Kolleritsch, Karl Totter

und Karl Greiner serviert. Für eine tolle, ausgelassene Stimmung sorgte in gewohnter Form Robert Blanchard

mit seiner „Band“. Die zufriedenen Gäste feierten fröhlich bis in die späten Abendstunden. ■ Mansuet Troicher



Mansuet Troicher mit seinem Team und Gästen

Klassentreffen 2015 – nach einem halben Jahrhundert

Am 12. September 2015, nach 50 Jahren, trafen sich 35 ehemalige Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1950/51 im Schulhof der Volksschule Mureck zu ihrem zweiten Klassentreffen.

Nach kurzer Begrüßung hielt unser ehemaliger Klassenvorstand, Mag. Karl BÄCK, eine interessante Ansprache, gespickt mit vielen geschichtlichen Informationen.

Anschließend machten wir Station auf der Murecker Schiffsmühle. Informationen über deren Entstehung und Funktion bekamen wir persönlich von Mag. Michael BREUSS übermittelt.

Danach gab es ein Foto-Shooting mit Werner FRIEDEL. In der Volksschule begrüßte uns Frau Direktor Hermine TRUMMER herzlich, informierte uns über die Schule und machte auch eine Führung durch das Gebäude. Nach einer Foto- und Filmvorführung war es uns allen ein Bedürfnis, am Grab von Alois LEDERHAAS eine Gedenkminute einzulegen und an weitere neun Verstorbene unserer Klassen zu gedenken.

Im Gasthaus Oberer erwartete uns ein tolles Buffet wo sich auch Bürgermeister Vukan aufhielt.

Danach erzählten die ehemaligen Schüler und Schüle-

rinnen von ihrem Leben, sprachen über die gemeinsamen Erinnerungen und sorgten mit ihren damaligen Hoppalas für viel Gelächter. Mich hat dieses

nette und lustige Wiedersehen sehr berührt und ich bin überglücklich, dass so viele Mitschüler meiner Einladung gefolgt sind. ■ Otto Laritz



Neue Schulleiterin in der HLW/BFW Mureck



Mag. Dr. Karin Puntigam

Liebe Leserinnen und Leser!
Ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen:

Ich bin immer schon gerne in die Schule gegangen. Der Besuch der Volksschule in Lichendorf, der Hauptschule in Mureck und des BORG in Bad Radkersburg führten mich zur Matura.

Nach dem Studium der Wirtschaftspädagogik und mehrerer Jahre Tätigkeit in der Privatwirtschaft wurde ich Junglehrerin in der größten HLW der Steiermark in Graz.

Dort habe ich 25 Jahre lang mit großer Begeisterung unterrichtet. Dann stellte sich die Frage nach einer neuen beruflichen Herausforderung in meiner Heimat. Seit August 2015 bin ich nun Schulleiterin in der Höheren Lehranstalt bzw. Fachschule für wirtschaftliche Berufe in Mureck, die als humanberuflicher Schultyp den Schulstandort Mureck wesentlich aufwertet. Fakt ist, dass es heute nicht mehr reicht, eine Schule gut zu verwalten und nach außen

zu repräsentieren. Hohe Anforderungen stellen unter anderem Finanzierung, Personalentwicklung und Qualitätssicherung in den zunehmend autonomer werdenden Schulen dar.

Ich möchte die HLW/BFW Mureck mit ihren engagierten Lehrerinnen und Lehrern neu denken und meine Ideen und Erfahrungen vieler Jahre in die Schulentwicklung einbringen. ■

Text und Foto:

Dir.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Karin Puntigam

Schülerinnen und Schüler der NMS Mureck kochten zum Schulschluss arabisch

Reisgerichte, Teigtaschen mit Fleischfülle, Minipizzen und vieles mehr stand am Ende eines zweistündigen Workshops auf den Küchentischen der NMS Mureck.

Ziel des von der Religionslehrerin Zeljka Platzer-Papic initiierten Workshops war die Vermittlung arabischer Essenskultur und die Barrieren abzubauen. Aufgegessen wurde alles, was sechs Asylsuchende Frauen gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern und mit Unterstützung

von Frau Martha Weis und Frau Franziska Hirschmann auf den Tisch stellten. Teige hatten die Frauen vorbereitet.

Bei gemeinsamen Essen wurde kommuniziert und viel gelacht. Unter anderem wurde auch die Frage warum sich Flüchtlinge Smartphones leisten können beantwortet: Es ist eine einzige Verbindung nach Hause und die Nachrichten von dort sind oft keine guten. ■

Text und Foto:
Zeljka Platzer-Papic



Das Resultat des Workshops: Köstlichkeiten aus dem Orient.

ENERGIE? Woher? KLIMA? Wohin? Selbstversorgung oder Abhängigkeit

Beiträge und Podiumsdiskussion mit:

- ▶ Landesrat für Verkehr, Umwelt und Erneuerbare Energien
Mag. JÖRG LEICHTFRIED
- ▶ Präsident des Weltbiomasseverbandes und Buchautor DI Dr. HEINZ KOPETZ, Stockholm
- ▶ Klimaschutz am Beispiel „Murecker Energiepark“
ÖKR KARL TOTTER

DONNERSTAG; 22. OKTOBER 19.00 Uhr
Kultursaal – Stadtgemeinde Mureck

Eine Veranstaltung des Lions-Club Bad Radkersburg-Mureck und der Bioenergiebetriebe Mureck

Donnerstag, 16.00 Uhr
Führungen durch den Murecker Energiepark



Wärme - Strom - Biodiesel - Biogemüse

Teich und Hügelland Cup 2015



Siegerehrung mit Team des ESV Misselsdorf.

Das Team des ESV Misselsdorf hat am 13. September 2015 zum zwölften Mal den traditionellen Teich und Hügelland Cup veranstaltet.

Dank unseres guten Rufes war es nicht schwer, 18 Mannschaften auf die Stocksportanlage Mureck zu bringen, um sich der sportlichen Herausforderung zu stellen.

Nach sechs Stunden hochklassigen Stocksports konnte sich die Mannschaft des ESV St. Georgen den Sieg holen. Auf den Plätzen folgten der ESV St. Veit vor der Staatsligamannschaft aus Leitersdorf. Bei der anschließenden Siegerehrung gratulierte uns Bürgermeister Anton Vukan

für die gute Organisation und dankte allen Mannschaften für ihr Kommen. Unser Obmann, Ernst Baumann, bedankte sich bei unseren Sponsoren für die Geld- und Warenpreise, ohne die wir ein Turnier in dieser Größe nicht durchführen könnten. Die als Warenpreise vergebenen Fleischkörbe werden ausschließlich bei den Selbstvermarktern unserer Region gekauft und machen uns bis in die Obersteiermark bekannt. Der ESV Misselsdorf möchte sich bei allen Mannschaften, Sponsoren und Helfern herzlich bedanken und würde sich freuen, sie auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu können. ■

Text & Foto: ESV Misselsdorf

Wortgottesdienst am 2402 m hohen „Mureck“

Beim alljährlichen Wortgottesdienst am Mureck im Lungau haben heuer wieder über 50 Wanderer aus der Südsteiermark, aus Muhr und Kleinarl teilgenommen.

Wir hatten diesmal ein „Kaiserwetter“ mit einem wunderbaren Rundblick bis zum Großglockner, Ankogel, Hochalm Spitze, Hochkönig usw.

Gestaltet wurde der Wortgottesdienst von unserer Pfarrsekretärin Anni Rössler und Kerstin Gießauf.

Unser Ortsstellenobmann des Alpenvereins Edi Kager gedachte bei seiner Ansprache unseren verstorbenen Bergkameraden Ridi Ornig, Gerda Peitler und Fritz Haas, welcher

bei der Gipfelkreuzaufstellung tatkräftig mitgewirkt hat.

Den Wein für die Agape stellte uns wieder die Familie Totter zur Verfügung.

Nach dem Abstieg gab es noch ein gemütliches „Zusammensitzen“ bei der auf 1.752 m hoch gelegenen Sticklerhütte.

Wir konnten wieder wunderschöne Eindrücke von dem Bergpanorama und dem Mursprung mitnehmen.

Vielleicht kann sich im nächsten Jahr die/der „eine oder andere“ aufraffen und den Ursprung unserer „Lebensader Mur“ besuchen. Für die „Sportlichen“ wäre auch das Mureck ein Ziel. Berg Heil! ■

Text & Foto: Franz Wieser



Bei Kaiserwetter am hohen „Mureck“

Amateurfunk: OE40MURECK

Anlässlich des Jubiläums „40 Jahre Stadterhebung Mureck“ haben wir von der Fernmeldebehörde für zwei Tage das Sonderrufzeichen OE40MURECK bewilligt bekommen.

Beim Stadtfest sendeten wir direkt vom Hauptplatz und machten auch Fernsehübertragungen. Am Sonntag hatten wir die Station bei der Schiffmühle aufgebaut. Wegen des Sonderrufzeichens war hier

ein großer Andrang von Funkamateuren aus ganz Europa.

Etwa 300 Funkverbindungen von England bis Sibirien wurden entweder in Phonie oder Telegrafie getätigt. So konnten wir unser Jubiläum auch international bekannt machen.

Außerdem bekommt die abgebildete Funk-Bestätigungskarte (QSL-Karte) jeder Funkpartner. ■

Text & Foto: Franz Wieser
OE6WIG



Der TuS Tondach Mureck ist erstmals mit zwei Teams am Start



(1) Danke an Dr. Michael May für die neuen Trainingsanzüge.



(2) Danke an die Raiba Mureck und Direktor Franz Huss für die neue Spielkleidung.



(3) Danke an den Malereibetrieb Gerald Radl für die Aufwärmlibchen.



(4) Danke an die Firma Bernd Frohnwieser für die Einkleidung unserer U16.

Nach einer soliden Saison 2014/15 und dem siebenten Platz in der Tabelle startete der TuS Tondach Mureck mit zwei Niederlagen in die neue Saison.

Doch die Mannschaft von Trainer Neven Ivetic zeigte Moral und konnte mit fünf Siegen in Folge das Ruder herumreißen. Die Mannschaft hat sich im Sommer gezielt verstärkt und blickt einer guten

Saison entgegen. Zu Beginn der Hinrunde wurden der ersten Mannschaft von Dr. Michael May neue Trainingsanzüge übergeben. (1)

Erstmals in der traditionsreichen Geschichte des TuS Mureck nimmt der Verein mit zwei Mannschaften am Ligabetrieb teil. Unsere zweite Kampfmannschaft ist gespickt mit jungen Talenten aus Mureck und Umgebung. Diese

neue Mannschaft spielt seit Herbst in der 1. Klasse Süd B ihre erste Saison. Vor dem Meisterschaftsstart wurde unsere zweite Mannschaft neu eingekleidet. (2) (3)

Beim TuS Mureck ist auch die Jugend am Ball. Unsere U16 Mannschaft hat einen guten Start in die Liga erwischt und hält die blau-gelben Fahnen in dieser Saison im Gebiet Graz hoch. Auch unsere Nach-

wuchsmannschaft durfte sich vor der neuen Saison über neue Spielkleidung freuen. (4)

Unsere beiden Kampfmannschaften und die U16 des TuS Tondach Mureck freuen sich auf den Besuch unserer treuen Fans im Stadion. ■

Foto: TuS Mureck

Text: Christoph Sudy

Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.tus-mureck.at

Raiffeisenbank Mureck
www.rbmureck.at
Beratung: Montag bis Freitag 08:00 bis 20:00 UHR

RAIFFEISEN SPARTAGE
28. bis 30. OKTOBER 2015



1. Platz für „Holzhandtaschen made by Baumann“

In der „Kategorie Betriebe der steirischen Tischler“ gewann die Tischlerei Baumann den 1. Platz CRAFT DESIGNPREIS 2015 „Holzhandtaschen + Holzclutch made by Baumann“.

DEM TISCHLERHANDWERK SIND EBEN KEINE GRENZEN GESETZT!



Bgm. Toni Vukan gratuliert dem Jubilar Herrn Valentin Siegl zu seinem 100. Geburtstag



Übergabe des Präsidentenamtes beim Lions-Club Bad Radkersburg-Mureck, v.l. alt Sekretär Dr. Jürgen Rauh, alt Präsident Dip.-Ing. Peter Deutsch, neu Präsident Michael Obal und neu Sekretär Ing. Heinz Gründl



Die Stadtgemeinde Mureck gratuliert Frau Natalie Gregorc zur Lehrabschlussprüfung mit **Auszeichnung!**

Geburtstagsgratulationen

Heuer feierten etliche Mitglieder des Pensionistenverbandes runde Geburtstage. Frau Marija Ladler feierte ihren 92., Frau Waltraud Pfundner ihren 80., Josef Semlitsch, Josef Serec und Gertrude Vögele ihren 70. Geburtstag. Die Vorstandsmitglieder der Ortsgruppe Mureck gratulierten recht herzlich und überbrachten Blumen und Geschenke.

Text und Fotos: Ernst Walisch



Waltraud Pfundner (80)



Marija Ladler (92)



KR Alois Kögl (70)



Walter Frühwirth (70)



Karl Fuchs (90)



Josef Bund (75)



Hubert Semlitsch (75)



Valentin Siegl (100)

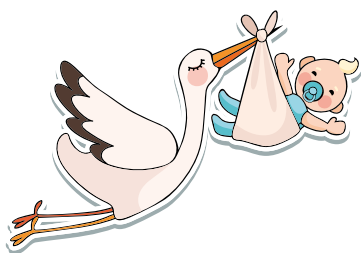
Verliebt, verlobt, verheiratet!



Irmgard & Manfred Felgisch-Stangl



Dr.ⁱⁿ Katharina & Friedrich Zekl



Herzlich Willkommen

Gloria Rudolfer
Kevin Vantur Mudnam
Joel-Patrick Schönherr
Liram Engel

Wir gedenken:

Jozef Kutnjak
Andrea Freiinger
Ernestine Rossmann
Johann Leber
Hermann Meier
Gottfried Haas
Josef Wonisch

Damen & Herren aufgepasst!

Auch dieses Jahr haben wir unsere **Herbstaktion**

...ein 12-seitig laminiertes Kalender in 20x30 cm inkl. Akt-, Dessous-, oder Portraitshooting für nur **249,- EUR**

0664/183 70 75 oder 03472-30346 www.fotodemonte.com info@fotodemonte.com

**17.10.2015****Maturaball der BAKIP Mureck**

Ort: Kulturzentrum Mureck
Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr

**20.10.2015 bis 30.06.2016****Lehre mit Matura /
Berufsreifeprüfung Mathematik**

Ort: bfi Steiermark, BZ Mureck
Dienstag und Donnerstag, 18.00 bis 22.00 Uhr

**20.10.2015****Bastelnachmittag
in der Stadtbücherei Mureck**

Beginn: 15.00 Uhr

**22.10.2015****ENERGIE? Woher? KLIMA? Wohin?**

Ort: Kulturzentrum Mureck, Beginn: 19.00 Uhr

**27.10.2015****Refrain Color – JAZZliebe/Ljubezen 2015**

Ort: Begegnungshalle Gosdorf, Beginn: 19.30 Uhr

**31.10.2015****Konzert – Walter Baco
„Charisma – Piano Solo“**

Ort: Musikschule Mureck, Beginn: 20.00 Uhr

**10.11.2015 und 11.11.2015****Laternenfest**

Ort: Kindergarten Gosdorf, Beginn: 10.11., 17.30 Uhr
Ort: Kindergarten Eichfeld, Beginn: 11.11., 17.30 Uhr
Ort: Übungskindergarten/BAKIP Mureck,
Beginn: 11.11., 16.30 Uhr

**12.11.2015****Flächenwidmungsplan Mureck – Informa-
tionsveranstaltung zum Thema Geruchs-
emissionen durch Tierhaltungsbetriebe**

Ort: Kulturzentrum Mureck, Beginn: 18.00 Uhr

**12.11.2015****SWINGWAGON – JAZZliebe/Ljubezen 2015**

Ort: Musikschule Mureck, Beginn: 20.00 Uhr

**14.11.2015 und 15.11.2015****Weihnachtsausstellung –
Verschönerungsverein Mureck**

Ort: Kulturzentrum Mureck
Beginn: Samstag, 13.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 9.30 bis 17.00 Uhr

**17.11.2015****„WIR – ein Umstand“ – Teil 2 einer 3-teiligen
Vortragsreihe von und mit Roland Düringer**

Ort: Begegnungshalle, Gosdorf 180, 8482 Mureck
Beginn: 19.30 Uhr

**26.11.2015 bis 28.11.2015****Murecker Weihnachtsstandl**

Beginn: Donnerstag und Freitag, 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, 10.00 bis 22.00 Uhr

**3.12.2015 bis 5.12.2015****Murecker Weihnachtsstandl**

Beginn: Donnerstag und Freitag, 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, 10.00 bis 22.00 Uhr

**5.12.2015****Konzert – 20 Jahre Pumpkins**

Ort: Kulturzentrum Mureck
Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr

**5.12.2015****Einzug des „Heiligen Nikolaus mit Gefolge“**

Ort: Murecker Hauptplatz vor dem Rathaus
Beginn: 17.00 Uhr

**6.12.2015****Adventkonzert mit Königin der Panflöte
Daniela de Santos**

Ort: Pfarrkirche Mureck
Einlass: 15.00 Uhr, Beginn: 15.30 Uhr

**10.12.2015 bis 12.11.2015****Murecker Weihnachtsstandl**

Beginn: Donnerstag und Freitag, 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, 10.00 bis 22.00 Uhr

**17.12.2015 bis 19.12.2015****Murecker Weihnachtsstandl**

Beginn: Donnerstag und Freitag, 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, 10.00 bis 22.00 Uhr